



Deutscher Golf Verband

Nachruf auf Friedrich-Wilhelm „Männe“ Jahn

Der Deutsche Golf Verband trauert um **Friedrich-Wilhelm „Männe“ Jahn**, der in der vergangenen Woche im Alter von 71 Jahren plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Mit ihm verliert der deutsche Golfsport eine herausragende Persönlichkeit, die über Jahrzehnte hinweg die Trainerausbildung sowie die Entwicklung des Leistungssports in Deutschland entscheidend mitgeprägt hat.

Seit 1997 war Männe Jahn als Landestrainer des Golf-Verbandes Niedersachsen-Bremen tätig, ab 1999 zusätzlich als Landeslehrwart. In dieser Funktion leitete er bis Anfang 2025 die Trainerausbildung und prägte Generationen von Trainerinnen und Trainern – mit großer Fachkompetenz, pädagogischem Geschick und einer spürbaren Leidenschaft für die Ausbildung von Menschen.

Als Mitglied des DGV-Lehrteams engagierte sich Männe seit 1999 ebenfalls in der Aus- und Fortbildung von Trainerinnen und Trainern auf Bundesebene. Mit seinem unermüdlichen Einsatz, seiner Erfahrung und seiner stets offenen und humorvollen Art war er vielen ein geschätzter Kollege, Mentor und Freund.

Sein Innovationsgeist zeigte sich in zahlreichen Projekten – so war er maßgeblich an der Initiierung und Umsetzung der ersten Golf- und Tennis-Symposien in Bad Salzdetfurth beteiligt, aus denen später die bundesweit bekannten Jugendgolf-Kongresse hervorgingen. Damit leistete er einen wichtigen Beitrag zur Vernetzung und Weiterentwicklung der Trainerqualifizierung im deutschen Golfsport.

Männe Jahn war ein Pionier, ein leidenschaftlicher Trainer, Lehrer und ein Mensch mit großem Herz. Sein Wirken hat die Trainerausbildung in Deutschland nachhaltig geprägt und wird in Erinnerung bleiben.

Der Deutsche Golf Verband und das gesamte Lehrteam verlieren mit ihm einen besonderen Menschen und Freund, dessen Humor, Engagement und Menschlichkeit fehlen werden.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie, seinen Freunden und Wegbegleitern.

In stillem Gedenken

Deutscher Golf Verband e.V.